

Transkription von Urkunde ASL 1384a

Ort, Datierung: Aschersleben, 1384-03-12

Signatur: Stadtarchiv Aschersleben, U87

Inhalt: Vorstand des Frauenklosters: Bestimmungen zur Altarnutzung

Jn godes namen amen .. We her hans prouist . Gerthrūd ebdesche . Marga(r)eta p(ri)orinne .
ku(n)negūnd kelnerynne vnd(e) de / sammyge ghemeyne des grawen closteres vor aschersleue
Bekennen openbar jn dissem jeghenwerdig(e)n brȳue alle / den dȳ en seyn edir horen lesen . dat wy^e
dorch god vnd(e) dorch sūnderliker vru(n)tscap willen vnd(e) ok trūwer gebede / der vorsichtig(e)n
wyse(n) lūde des rades in der stat tū aschersle(ue)n hebb(e)n irlouet vnd(e) vnsen gūden willen dar tū
ene ghe/gheuen dat sy^e būwet hebb(e)n eyne(n) altar inder parre kerken tū sinte stephane dy^e ge
wyget is indy^e ere des heren hilg(e)n / sente paulus des hilg(e)n apostel . sente joh(ann)es
ew(a)ngelist(e)n . sente michael . sente eustachius . sente leonard(us) . sente Jostes . / vnd(e) sente
gerthrudis . den sy^e be wedemet hebb(e)n met ses brandebürges mark geldes jarliker gūlde Dyssen
altar / hebbet disse vorghenate rat vns tū ghe leyt dorch sūndirliker gūnste willen also dat wy^e den
altar vnd(e) vnse na/komelynge scolen one vor lygen wem wy^e willen allzo dicke also des not is also dat
it der parre vnd(e) der stat nicht / schedelik edir hynderlik sy^e an erem godes deynste vnd(e) dat dy^e
misse ge halden werde also alze hȳr na beschreue(n) steyt / disse missen scal dy^e prīster halden alle
daghe dor dat gancze jar an allen hȳnder sūndir lȳues not vnd(e) scal de leste / misse sin so dat sy^e vte
sy^e wan it recht eten tyt sȳ man vaste edir nicht ok en scal dye prīster nȳma(n)de bydden disse /
missen tū haldene dy^e plichtich is missen tū halden in disser parre dar met sin misse ge hȳndert werde
dy^e dy^e missen / vor en helt vnd(e) disse missen scal me halden also dat sy^e der parre vromelik sy^e
vnd(e) nicht schedelik vnd(e) wat ghe/opperet wert dat scal he antwerden vnsem prouiste ok scal disse
prīster vnsem prouiste vnd(e) vnsir parre sȳn tū / deynste an allen tȳden dorch god wen des not is Ok
sūnderliken in allen dag(e)n wan me pleget tū gande herlike / p(ro)cessien wanne vnse prouist sulue(n)
mede geyt . en gȳnge he ok nicht mede vnd(e) beneyme eme dat not gelyke wol / scolde hy^e doch
mede gan Ok en scal disse prester neyne almose neme(n) it en sy^e van sūnderliker gūnste wegen vnse
/ prouistes vnd(e) der ebdeschen ok en scal hy^e neynerleyge seylgherede noch testame(n)t van nȳ^e
mande nemen it en sy^e / denne dat vnse prouist vnd(e) vnse cappellane eȳrst af ghedeylet sȳn dar na so
irloue wye eme tū nemene cappellanes / deyl vnd(e) dar en bouen nicht Ok en scal sȳk disser prester an
vnsir parre rechte noch an dissen vor schreuen stūcken / nicht vor sūmen noch vorgrȳpen schege it dar
en bouen wan wy^e edir vnse na komelynge it van em eschen dat scal / he be weren mit sȳnem eyde dat
he sik hȳr ane be waret hebbe wanne it scal neyma(n) setten sȳne sekelen an andir lūde / korn wedder
eren willen Ok scal dy^e prīster dy alsus belegen wert reden vnd(e) louen vns vnd(e) dem rade alle disse
/ vor schreuen stūcke vnd(e) eȳn yowelk by^e sūndir stede vnd(e) gancz tū halden an allen hȳnder
vnd(e) wūr dar brok ane / worde so scolde wy^e vnd(e) dy^e rat mit en andir vnser eȳn dem ande(re)n
dar trūweliken tū behulpen sin dat dat also halden / worde alze hȳr vor ghe schreuen steyt Tū
opentliker orkūnt vnd(e) groter wissenheyt alle disser vor ghe schreuen / stūcke vnd(e) artikel ghe
meynliken vnd(e) eȳn yowelk by^e sūndir stede vast vnd(e) ewich tū halden So hebbe wy^e vnse /
closteres openbar ynghesegel gehenget laten an dissen breyf dy^e gheuen is na godes bort
dretteynhūndirt Jar Jn / dem vȳr vnd(e) achtigesten Jare Jn sente Gregorius daghe des hylgen paweses
vnd(e) bichtigers

